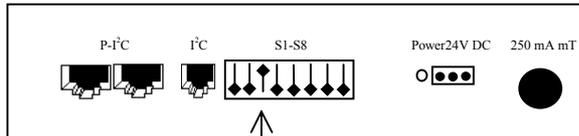


Erweiterungseinheit Spannung

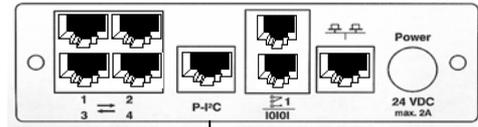
Hinweis:

Diese Betriebsanleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht alle Detailinformationen und kann auch nicht jeden denkbaren Fall der Aufstellung, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen. Technische Änderungen jederzeit vorbehalten. In Zweifelsfällen gilt der deutsche Text.

1. Erweiterungseinheit Spannung: Ext1 7200.520

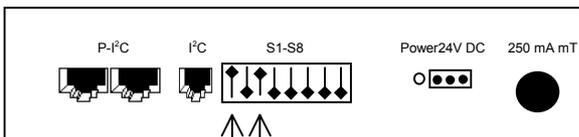


Processing Unit: PU 7320.100



Anschlusskabel
RJ45/RJ45 Kat5 geschirmt
7320.470 / .472 / .481

2. Erweiterungseinheit Spannung: Ext2 7200.520 I²C-Adresse 62



Achtung !

Der **DIP- Schalter 3** muss bei der Verwendung mit der Processing Unit immer auf „ON“ eingestellt sein. Bei Nichtbeachtung wird die Erweiterungseinheit zerstört.

Beschreibung:

Die Erweiterungseinheit kann an die Processing Unit 7320.100 (max. 2 St.) angeschlossen werden. Eine Erweiterungseinheit Spannung bietet die Funktion der Spannungsmessung. Es stehen 3 IEC Buchsen zur Verfügung, es kann jeweils eine Spannung 100 - 230V AC überwacht werden. Die Erweiterungseinheit wird automatisch von der Processing Unit erkannt. Es ist keine extra Spannungsversorgung für das Betreiben der Einheit notwendig.

Für das Betreiben der Erweiterungseinheit sind folgende Komponenten notwendig:

- Processing Unit (7320.100) mit Netzteil (z.B. 7320.425), länderspezifisches Anschlusskabel, Programmierkabel
- Verbindungsleitung (z.B. 7320.470, 7320.472 oder 7320.481)
- Speisung der Spannungseingänge 7200.210-214 (bis zu 3 Stück)

Einsatzbedingungen / Sicherheitshinweise:

- Die Erweiterungseinheit ist ausschließlich für das Rittal CMC-System zu verwenden.
- Bei der Verwendung des Rittal CMC-TC-Systems, darf der Anschluss: **Power 24V DC**, nicht belegt werden.
- Es gilt die Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise der Processing Unit (7320.100), in dieser Anleitung ist die Erweiterungseinheit ausführlich beschrieben. Auch sind die dort aufgeführten Einsatzbedingungen, Sicherheitshinweise, Gewährleistungen zu beachten.
- Zur Verbindung sind die Anschlusskabel 7320.470, 7320.472 oder 7320.481 notwendig. Für Sonder-Applikationen können auch spezifiziertere Kat5 Kabel verwendet werden. Diese sind in der Bedienungsanleitung von der Processing Unit (7320.100) ausführlich beschrieben. Nehmen Sie dazu Rücksprache mit unserer Zentrale.
- Die Leitungen sind unbedingt getrennt von netzspannungsführenden Leitungen zu verlegen.
- Die Erweiterungseinheit ist ausschließlich im Bereich der angegebenen Umgebungsbedingungen einzusetzen.
- Die Erweiterungseinheit darf nicht geöffnet werden. Es sind keine Teile enthalten, die gewartet werden müssen.

Achtung ! Durch den IEC Anschluss werden dem System sehr hohe Spannungen zugeführt. Lebensgefahr durch Öffnen des Systems.

- Vor dem Anschluss ist sicherzustellen, dass die Sensoreinheit für die PU, Meßstelle geeignet ist.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht außer Kraft gesetzt werden.

Achtung ! In Verbindung mit der Messversorgung muss immer ein Schutzleiter angeschlossen werden. Es darf unter keinen Umständen ohne Schutzleiter gearbeitet werden.

- Direkter Kontakt der Erweiterungseinheit mit Wasser (z.B. durch Betauung), Ölschmutz oder aggressiven Stoffen ist untersagt.



Einsatzbedingungen / Sicherheitshinweise:

- Der Betrieb in Umgebungen mit entzündlichen Gasen oder Dämpfen ist untersagt. Der Schutz vor Wasser, Stäuben ist durch den Einbau in einen Schrank / Rack sicherzustellen.
 - Das CMC-TC-System muss spannungsfrei sein, wenn die Erweiterungseinheit mit der PU oder Messstelle verbunden wird.
- Achtung ! Immer Netzstecker ziehen, da sonst die Messstelle beim Anschließen sehr hohe Spannungen aufweist. Lebensgefahr !**
- Die Sensoreinheit muss ordnungsgemäß entsprechend der gesonderten Montageanleitung montiert werden.
 - Die Fehlergrenzen von Analogeingängen können sich in einer Umgebung mit elektromagnetischer Störung erhöhen.
 - In Umgebungen mit erhöhter elektromagnetischer Störung (z. B. Industriebereiche) kann durch geeignete zusätzliche Schutzmaßnahmen die EMV-Festigkeit gewährleistet werden. Bitte Rücksprache mit unserer Zentrale.
 - Die in der Anleitung aufgeführten Einsatzbedingungen / Sicherheitshinweise sind einzuhalten.
 - Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung / Einsatzbedingungen und der Anleitung der Processing Unit 7320.100 verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden übernimmt Rittal keine Haftung !
 - Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handlungen oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernimmt Rittal keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch !

Technische Daten:

3 Eingänge zur Spannungsüberwachung
Bemessungsspannung 24 V DC mit Versorgungsanbindung von der Processing Unit
Eingang Messstellen: 100-230 V AC 50/60Hz
Messbereichstoleranz: +/- 4% vom Endwert
Temperaturabweichung: +/- 2% vom Endwert
Kalibrierabweichung: +/- 1% vom Endwert
Temperatureinsatzbereich: +5°C bis +45°C
Schutzart: IP 40

Adresse: Rittal GmbH & Co. KG / Auf dem Stützelberg / D-35745 Herborn / Tel: (+49) (2772) 505 – 0 /
Fax: (+49) (2772) 505 – 2319 / eMail: Info@rittal.de / Internet: <http://www.rittal.de>

